



An alle
Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es schreibt Ihnen: **Mario Storz**
Telefon-Durchwahl: **07129/9399-11**
Telefax-Durchwahl: **07129/9399-99**
E-Mail: **info@engstingen.de**
Datum: **18.03.2020**

Neue Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus ab 18. März 2020 in Kraft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Landesregierung hat ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen zwischenzeitlich angepasst und auch die bundesweit vereinbarten Regelungen übernommen.

Die neuen **Regelungen gelten ab Mittwoch, den 18. März 2020**. Um die weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, werden Einrichtungen und Geschäfte in großem Umfang geschlossen.

Es gelten unter anderem folgende Regelungen:

Offen bleiben:

- Einzelhandel für Lebensmittel,
- Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste,
- Getränkemärkte,
- Apotheken,
- Sanitätshäuser,
- Drogerien,
- Tankstellen,
- Banken und Sparkassen,
- Poststellen,
- Frisöre, Reinigungen, Waschsalons,
- der Zeitungsverkauf,
- Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte sowie der Großhandel
- Hofläden und Raiffeisenmärkte

Diese Verkaufsstellen können jetzt auch am Sonntag und Feiertag geöffnet werden.

■ Allgemein

Fon 07129 9399-0 Fax -99
E-Mail info@engstingen.de
www.engstingen.de
USt-IDNr. DE 146 484 486

■ Öffnungszeiten Bürgermeisteramt

Montag – Freitag 08.00 – 11.45 Uhr
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

■ Bankverbindung

Kreissparkasse Reutlingen
BIC: SOLADES1REU IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25
Volksbank Reutlingen
BIC: VBRTDE6R IBAN: DE97 6409 0100 0393 3780 04

Alle weiteren Verkaufsstellen des Einzelhandels, die nicht zu den oben genannten Einrichtungen gehören, werden geschlossen.

Gaststätten:

- Der Betrieb von Gaststätten wird grundsätzlich untersagt.
- Vom Verbot ausgenommen sind allerdings Gaststätten, die Speisen und Getränke anbieten sowie Mensen, wenn sichergestellt ist, dass
 - die Plätze für die Gäste so angeordnet werden, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Tischen gewährleistet ist,
 - Stehplätze so gestaltet sind, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Gästen gewährleistet ist.
- Die Gaststätten dürfen frühestens ab sechs Uhr geöffnet und müssen spätestens ab 18 Uhr geschlossen werden.

Der Betrieb folgender Einrichtungen wird untersagt:

- Kultureinrichtungen jeglicher Art, insbesondere Museen, Theater, Schauspielhäuser, Freilichttheater,
- Bildungseinrichtungen jeglicher Art, insbesondere Akademien und Fortbildungseinrichtungen, Volkshochschulen,
- Kinos,
- Schwimm- und Hallenbäder, Thermal- und Spaßbäder, Saunen,
- alle öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten, insbesondere Fitnessstudios und ähnliche Einrichtungen,
- Jugendhäuser
- öffentliche Bibliotheken,
- Vergnügungstätten, insbesondere Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen
- Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen
- Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken, Kneipen und ähnliche Einrichtungen,
- Messen, Ausstellungen, Freizeit- und Tierparks sowie Anbieter von Freizeitaktivitäten (auch außerhalb geschlossener Räume), Spezialmärkte
- Öffentliche Spiel- und Bolzplätze

Veranstaltungen

- Untersagt sind Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie Angebote von Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich sowie Reisebusreisen.
- Untersagt sind Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften.
- Auch alle sonstigen Veranstaltungen sind untersagt.

Diese Verordnung zeigt, wie ernst die Lage ist und **ich bitte Sie daher dringend, alle unnötigen sozialen Kontakte zu unterlassen**, um weitere Infektionen wirkungsvoll eindämmen zu können.

Dazu zählen auch unnötige Treffen im Familien- und Freundeskreis. Jede und jeder Einzelne von uns kann dazu beitragen, dass sich das Virus nicht mehr so schnell ausbreitet, auch wenn wir dabei auf liebgewordene Gewohnheiten eine Zeit lang verzichten müssen.

Wenn sich a l l e streng an die Hygieneempfehlungen und die Einschränkung der sozialen Kontakte halten, kann die Eindämmung des Coronavirus schneller und wirkungsvoller erfolgen! Je schneller die Maßnahmen zum Erfolg führen, desto schneller werden wir wieder unseren gewohnten und lieb gewonnenen Alltag ohne die derzeitigen Einschränkungen zurückbekommen!

Bitte denken Sie in diesem Tagen vor allem auch an alte und alleinstehende Menschen in Ihrem Umfeld oder Bekanntenkreis, die eventuell auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind, bzw. die vielleicht besonders gefährdet sind.

Bitte bieten Sie Ihre Hilfe oder Unterstützung beispielsweise bei der Erledigung von Einkäufen oder Besorgungen an. Dies schützt zum einen diese Menschen vor einer möglichen Infektion und stärkt andererseits unseren gemeinschaftlichen Zusammenhalt.

Bei einem Verdacht auf eine Erkrankung am neuartigen Coronavirus **sollten Sie sich zuerst nur telefonisch an die Arztpraxen wenden und diese auf keinen Fall persönlich aufsuchen**. Der Hausarzt hat die Möglichkeit, bei Verdachtsfällen den eingerichteten mobilen Bürgerdienst des Kreisgesundheitsamtes zu verständigen, der dann den Abstrich in der häuslichen Umgebung des Patienten zwischen 8.00 und 20.00 Uhr vornimmt.

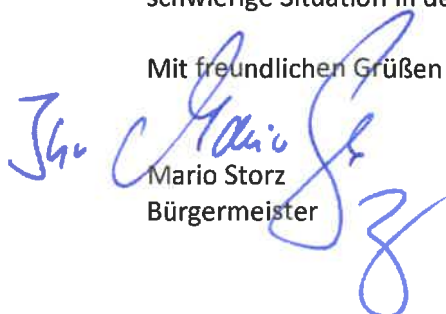
Die Landkreisverwaltung hat außerdem ein Bürgertelefon eingerichtet. Dieses ist durchgängig von Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 8 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 07121 480-4399 freigeschaltet.

Wir alle sind dazu aufgefordert, unseren Beitrag dazu zu leisten, damit wir diese Herausforderung gemeinsam meistern und eine weitere Ausbreitung dieses neuartigen Virus eindämmen können.

Für Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken in dieser besonderen und herausfordernden Situation danke ich Ihnen recht herzlich.

Gleichzeitig danke ich auch all jenen, die sich tagtäglich um die Versorgung von kranken und alten Menschen kümmern, jenen, welche die Notfallbetreuung für unsere Kinder gewährleisten und natürlich auch all jenen, die unsere grundlegende Versorgung mit Lebensmitteln und den Dingen des täglichen Bedarfs aufrechterhalten. Jede und jeder Einzelne leistet hier Herausragendes, damit wir diese schwierige Situation in den Griff bekommen und auch meistern können.

Mit freundlichen Grüßen und bitte bleiben Sie gesund!

Handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mario Storz'.

Mario Storz
Bürgermeister